Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

kraft so stark vnd so groz
ist daz die himel vnd
die craft allein mit sey
nem wort gefestent sint
Er spricht textus vnd
mit dem geiste seines
mundes ist der himel
craft gezirt. glos
Daz sint alle sterne ge
festent nach spricht
Dauid Vnsers herren
craft me text Er
sammnet der meres
wazzer in den kutrich
glos Wann er hat der
meres wazzer mit sey
ner craft beslozzen daz
sie nicht fluzzen an sein
gotlich geschefte als
Dauid hernach spricht
Got hat dem mere sein
zil gesatzt daz es nicht
vber gen mag Er spricht
text Vnser herre hat
die abgrunde zu schatz
gelegt glos Daz sint
die vnderstan wazzer
der meres die sint
menschlichen synnen vn
kint als der eyn groz
gut verbirgt vnd zu
schatze legt als man
daz verstit bey dem
abgrunt die wydem
vnd die grozzen wat
zer Dauon spricht
Dauid text Vnsern
herren sol furchten alles
erterich glos Darumb
sint die leut betrachent
die auf dem erterich
wonen Wann daz ert
rich ist vnempfinck
lichen Dauon hat es
nicht empfencklichen
vorcht vn vm Dauon
spricht Dauid textus
Vnd von vnserm herren
werden betrubet alle
die die vn der welt
wonen glos Warumb
spricht er daz daz se
bracht er zu kunt
vnd spricht text W an
da vnser herre sprach Ja wa
ren sie gemacht er ge
bot da waren sie ge
macht geschaffen glos
Wann er macht es al
les vn seinen augen
willen vnd hiezze es
werden auz nichte also
mach er es zu nichte
wider bruchen nach sey
nem willen vnd darum
be sullen vn alle leut
mit kintlicher vorchte
furchten als eyn kint
seinen lieben vater vn
herren wolle beswaren
Dauid spricht textus
Vnser herre zu furet
die rate der vnderte
glos Der hat man